

Einladung

1. VOLTIGIER-CLUB HOMBURG E.V.



zum

Holzpferdturnier
11.(12.) Februar
2017

Veranstalter Turnierleitung	1. VC Homburg e.V. Janina Koch / Nela Hempfling Tel: 0177 / 918 20 59 Mail: ichhalt82@gmx.de
Austragungsort Nennungsschluss Nennungen an	Schulturnhalle Freie Waldorfschule, Bexbach 23. Januar 2017 Nela Hempfling 1. Voltigier-Club Homburg Zum Lappentascher Hof 34 66424 Homburg Telefon: 06841 / 71455 Mail: flomani@gmx.net Keine Online-Nennung möglich!
Bankverbindung	1.VC Homburg e.V. Kto: 10 11 139 852 BLZ: 594 500 10 IBAN: DE87 5945 0010 1011 1398 52 BIC: SALADE51HOM KSK Saarpfalz
Einsätze	30,- € / Gruppe 10,- € / je Einzel 15,- € / je Doppel
Einsätze Sonderwettbewerbe	20,- € / Gruppe Nichtvoltigierer-WB 20,- € / Pflichtwettbewerb
Prüfungen	Gruppenwettbewerbe A / L / M * / M** / S* / S** Juniorteam Basisgruppen Einzelwettbewerb L / M / S Fördereinzeln-WB A / L / A(G/S) Doppelwettbewerb Förder-Doppel Spaß-Doppel Nicht-Aktiven-Wettbewerb Pflichtwettbewerb
Richter	Ruth Köhler Susanne Fuchs

Es gelten die Bestimmungen der LPO 2013, das Aufgabenheft Voltigieren 2012 sowie deren Änderungen und Ergänzungen inklusive der aktuellen Kalenderveröffentlichungen zur LPO und Aufgabenheft zum 01.01.2016. Abweichende Anforderungen und zusätzliche Bestimmungen sind dem jeweiligen Prüfungstext der Ausschreibung zu entnehmen, da wir uns stark an Rheinlandpfalz orientieren.

Wir wünschen allen Besuchern und Teilnehmern unseres
Turniers ein Frohes Neues Jahr und eine
erfolgreiche und faire Turniersaison 2017!

Liebe Voltigierer und Ausbilder,

wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder ein
Holzpferdturnier ausrichten dürfen und hoffen auf rege Teilnahme und viel Spaß!

Sinn und Zweck unseres Turniers zu Saisonbeginn ist:

- trainingsähnliche Wettkampfbedingungen
- Pflichtverbesserung und Verfeinerung am statischen Sportgerät
- Kürsicherheit in Aufbau, Ausführung und Gestaltung
- Bestimmung der Schwierigkeit durch die Richter
- Möglichkeit die Wertnote zu erfahren, die bei gleicher
Vorführung auf dem Pferd erzielt werden kann.

Darum:

**Zeigt uns auf dem Holzpferd das, was Euch auf den
Turnieren in dieser Saison auf dem Pferd gelingen
soll**

Dieser Spruch betrifft die Kür. Wir stellen uns für unser Turnier keine Kür vor, die eigens für dieses Turnier kreiert wurde und dann nie auf dem Pferd gezeigt wird, weil die Schwierigkeit so hoch ist.

Wir finden es fair, das zu zeigen was dem Leistungsstand der Voltigierer entspricht und auch als „sicher“ bezeichnet werden kann, und während der Saison auch auf dem Pferd gezeigt wird.

Für die Ausbilder:

Es ist von den Richtern ausdrücklich gewünscht, dass ein Ausbilder während der Prüfung mit am Richtertisch sitzt und Einblick in die Notengebung gewinnt, um wertvolle Informationen für die Arbeit mit den Voltigierern zu erhalten.

Prüfung Nr. 1 S**-Gruppen	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen
Prüfung Nr. 2 S*-Gruppen	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen
Prüfung Nr. 3 Juniorteams	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen
Prüfung Nr. 4 M*-Gruppen	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen
Prüfung Nr. 5 M**-Gruppen	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen
Prüfung Nr. 6 L-Gruppen	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen Altersoffen, bei Teilung nach Alter (L- 18)
Prüfung Nr. 7 A-Gruppen	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen Altersoffen, bei Teilung nach Alter (A- 16)
Prüfung Nr. 8 Einzel S	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen
Prüfung Nr. 9 Einzel M	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen
Prüfung Nr. 10 Einzel L	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen zugelassen sind Voltigierer der Jahrgänge 2005 oder älter, die im Besitz des VA 3 und bei der FN als EV registriert sind. Pflicht: Aufsprung, Grundsitz, Fahne, Stehen, Stüttschwung vl. mit geschlossenen Beinen, halbe Mühle, Stüttschwung rl. mit offenen Beinen, Abgang nach innen. Kür: 1 Minute mit folgenden Pflichtkür- Elementen: Standspagat vw., Prinzensitz sw. frei, Stütz auf der Kruppe, Rollbewegung, Aufsprung in den Außensitz als Bodensprung
Prüfung Nr. 11 Doppel	Jahrgang 2005 und älter, jeweils mit EV Lizenz

Prüfung Nr. 12

Förder-Einzel-Voltigier-WB Kl. L

Aufsprung siehe besondere Bestimmungen

Voltigierer der Jahrg. 2003 - 2007, die im A- Einzel in der vergangenen/lfd. Saison die WN 6,0 oder höher mindestens zweimal erreicht haben und nicht in einer weiteren Einzelprüfung starten.

Voltigierer die im laufenden Kalenderjahr mindestens 12 Jahre alt werden und 4 x die WN 6,5 und höher erreicht haben sind im Förder-Einzel L nicht mehr startberechtigt.

Anforderungen: L-Pflicht (ohne Bodensprung), 1 Min. Kür mit folgenden Pflichtkür-Elementen :

Stütz, Positionswechsel vom Rücken

auf den Hals oder umgekehrt, Standspagat,

Querlieger, Prinzensitz frei,

Bodensprung, Rollbewegung.

(Bewertung: max. 1,0 je gezeigtes Pflichtkür-Element = Schwierigkeit max. 7,0)

gemeinsames Richten

Prüfung Nr. 13

Förder-Einzel-Voltigier-WB Kl. A

Aufsprung siehe besondere Bestimmungen

Voltigierer der Jahrg. 2003-2007, die bisher noch kein Einzel gestartet sind und im Förder-Einzel der vergangenen/lfd. Saison die WN 6,0 noch nicht zweimal erreicht haben und nicht in einer weiteren Einzelprüfung starten.

Anforderungen: A-Pflicht ohne Bodensprung, 1 Min.

Kür mit folgenden Pflichtkür-Elementen :

Positionswechsel vom Rücken auf den Hals

oder umgekehrt, Standspagat, Stütz,

Querlieger, Prinzensitz frei.

(Bewertung: max. 1,0 je gezeigtes Pflichtkür-Element = Schwierigkeit max. 5,0)

gemeinsames Richten

Prüfung Nr. 14

Förder- Einzel-WB Kl. A G/S

Aufsprung siehe besondere Bestimmungen

Voltigierer der Jahrgänge 2006 bis 2009, die bisher noch kein Einzel gestartet sind.

Anforderungen: A-Pflicht (im Galopp), 1 Minute

Kür (im Schritt).

(Bewertung: Gestaltung und Ausführung im Verhältnis 2:3; keine Schwierigkeitsnote.)

Prüfung Nr. 15

Förder- Doppel- Voltigier WB

Partner können Stammmitglieder verschiedener Vereine sein.

Ein Mitglied der Förder-Doppel wird im lfd. Kalenderjahr max. 13 Jahre alt.

Prüfung Nr. 16

Spaßdoppel

Voltigierer der Jahrgänge 2009 und älter, die an keiner weiteren Doppelprüfung starten

Anforderungen: 2 Minuten Kür.

(Bewertungen: Gestaltung und Ausführung im Verhältnis 2:3; keine Schwierigkeitsnote.)

Prüfung Nr. 17

Nachwuchsgruppen

Schritt/Schritt

Ohne Platzierung

Helfer bekommt eine schriftl. Beurteilung, wird jedoch nicht benotet.

Anforderungen: Aufsprung, freies Knien vorwärts (rückwärts einsitzen), Grundsitz rückwärts, Bank rücklinks, Querlieger seitlinks mit Beinen innen (gegrätscht) anschließend Abgang nach innen.

Alter: mind. 6 Jahre, max. 14 Jahre

Prüfung Nr. 18

Nachwuchsgruppen

Schritt/Schritt

Mit Platzierung

Aufsprung siehe besondere Bestimmungen

Helfer bekommt eine schriftl. Beurteilung, wird jedoch nicht benotet.

Pflicht analog Prf. Nr. 19.

Alter: mind. 6 Jahre, max. 14 Jahre

Prüfung Nr. 19

Nachwuchsgruppen

Galopp/Schritt

Mit Platzierung

Aufsprung siehe besondere Bestimmungen

Helfer bekommt eine schriftl. Beurteilung, wird jedoch nicht benotet

Alter: mind. 6 Jahre, max. 16 Jahre

Prüfung Nr. 20

Mini-Schritt

Ohne Platzierung

Aufsprung erfolgt nur mit Helfer

Helfer bekommt eine schriftl. Beurteilung, wird jedoch nicht benotet

Kein Mindestalter-Höchstalter 10 Jahre,

Prüfung Nr. 21
Pflichtwettbewerb (A-M)

Aufsprung siehe besondere Bestimmungen
Voltigierer der Lk 3-6
6-8 Voltigierer, jede Gruppe zeigt die ihrer LK entsprechende Pflicht in einem Block. Bei A Gruppen fällt der Aufsprung aus der Bewertung, bei M Gruppen werden Schere und Flanke in einer Note bewertet, damit in jeder LK 7 Übungen bewertet werden können.
(Bewertungen: Pro Übung max. 10 Pkt; die Summe geteilt durch die Anzahl der Voltigierer ergibt die Endpunktzahl.)
Zeit: 1 Minute pro Voltigierer.

Prüfung Nr. 22
"Nicht-Aktiven" WB

Aufsprung siehe besondere Bestimmungen
Für alle Voltigierbegeisterten, die nicht aktiv an den Prüfungen 1-21 teilnehmen. 5-10 Teilnehmer
Gezeigt wird die A-Pflicht analog Prf-Nr. 7
Zeit: 1,5 Minuten pro Voltigierer

Prüfung Nr. 23
„Nicht-Aktiven“ Kür

Für alle Voltigierbegeisterten, die nicht aktiv an den Prüfungen 1-21 teilnehmen. 5-10 Teilnehmer
Anforderungen: Kür analog A- Pflichtkür.
Zeit: 5 Minuten
Achtung: es soll keine „Bockkür“ werden, also bei v.a. der Auswahl der Auf- und Abgänge Varianten wählen, die auf einem echten Pferd möglich wären.

Prüfung Nr. 24
"Pärchen"-Kür

Für alle Voltigierbegeisterten - ob Voltigierer oder nicht -, die, unabhängig von allen übrigen Prüfungen, zusammen mit ihrem/ihrer Lebenspartner(in) eine Kür zeigen wollen.
Zeit: 2 Minuten
(Bewertungen: Gestaltung und Ausführung im Verhältnis 2:3; keine Schwierigkeitsnote.)
Wir wollen Spaß und Liebe sehen! :-)

Anforderungen für die Mini-Schritt-Gruppen Prüfung Nr. 20

Anforderungen Pflicht:

1. Block:

- Grundsitz-Hampelmann (Arme auf Oberschenkel klatschen und gestreckt über dem Kopf zusammenschlagen)
- A-Fahne
- Positionswechsel (vw über die Griffe auf den Pferdehals wechseln, Armbewegung beliebig, über die Griffe zurück in den Sitz wechseln)
- Abgang nach innen

2. Block:

- freies Knien / Arme schwingen (rechts/links-vor/rück im Wechsel)
- Umsteigen in den Rückwärtssitz
- Bank rücklings mit Abspreizen eines Beines
- Abgang nach innen

Pflichtkür für Mini-Schritt-Gruppen:

Nachfolgende Übungen als Zweierübungen beliebig gestalten:

Doppelgrundsitz (Armhaltung beliebig), Sitzen-Knien, Doppelknien, Prinzensitz, Übung auf dem Hals rw, Querlieger, Fahne, Stehen

Besondere Bestimmungen

Bedenkt die Neuerungen von 2016!

In den Wettbewerben A bis M** sind 6 bis 8 Voltigierer startberechtigt. Es gibt keinen Reservevoltigierer. Bei Verletzung eines Voltigierers kann die Prüfung mit den verbleibenden Voltigierern fortgesetzt werden. S-Gruppen analog mit 6 Voltigierern.

In den Basiswettbewerben sind 5 bis 10 Voltigierer startberechtigt.

Die Zeit von 15 Minuten (Pflicht und Kür) sollte nicht überschritten werden.

Die Kür der Galopp/Schritt Gruppen sollte in Anlehnung an die A-Pflichtkür erfolgen.

Bei allen bepunkteten Basisgruppen werden folgende Pflichtübungen bewertet:

(Aufsprung) 1. freier Grundsitz, 2. A-Fahne, 3. Liegestütz, 4. freies Knien, 5. Stützhoche (aus dem Knien ins Knien, einsitzen vw), 6. Quersitz innen mit anschließendem Abgang nach innen.

Keinen Punktabzug bei Abgangshilfe.

Für die Mini-Schritt-Gruppen darf zusätzlich zum Helfer noch eine Aufsichtsperson mit einlaufen, die während des Wettbewerbes die Minis betreut.

Für alle Leistungsprüfungen (Prfg. 1-10, 12-14, 21,22) gilt: Aufsprung über Minitrampolin **oder** mit Helfer - **die Pflichtübung Aufgang wird bei allen Teilnehmern mit 5,0 bewertet**. Allein als Information für den Trainer wird ein Kürzel hinter die Note gesetzt, welches zeigt, ob der Aufsprung einer höheren oder niedrigeren Wertnote entspricht.

Gurtwechsel

Der Gurtwechsel erfolgt unmittelbar vor dem Start und ist zügig vorzunehmen. Ein Helfer des Veranstalters ist vor Ort.

Bei den Nachwuchsguppen Nr. 17-20 ist kein Gurtwechsel erlaubt.

Unser Verein stellt seinen Gurt zur Verfügung. (Schütte Gurt mit T- Griffen, bei 2 Zirkeln zusätzlich Rundgriffe.)

Starten mehrere Einzel zusammen, ist kein Gurtwechsel während der Prüfung möglich. Alle Einzel, die zusammen einlaufen, müssen auf einem Gurt starten.

Trampolin im Wettkampfbereich wird von uns zur Verfügung gestellt.

Musik:

Bitte nur CD`s mitbringen - und gut beschriftet.

Nenngeld

Das Nenngeld muss der Nennung beigefügt oder überwiesen werden. (Bankverbindung siehe Nennadresse) Die Nennung wird erst mit Eingang der Gebühr gültig.

Startreihenfolge

Die Startreihenfolge erfolgt unter Berücksichtigung der Anfahrt, aber auch der „Mehrfachstarter“

Der Veranstalter behält sich vor, je nach Nennungsergebnis einzelne Prüfungen zusammen zu legen bzw. ausfallen zu lassen oder den Sonntag hinzu zu nehmen.